

Konzept

Veranstaltung: "Verknüpfungen und Strategien für Nachhaltigkeit" - Internationale Zusammenarbeit im Rahmen der Entwicklungspartnerschaft zwischen Alta Floresta (Brasilien) und Eschweiler (Deutschland) zur territorialen Entwicklung.

Veranstaltungsort: Alta Floresta, Mato Grosso, Brasilien **Datum:** 20.-25. Januar 2020

Koordination der Veröffentlichung: Amazon.Lab – Núcleo de Inteligência Territorial	
Schwerpunkt: territoriale Intelligenz / Agenda 2030	Koordination des Themenschwerpunkts: Rosilda Dias Dalla Riva
Vorgehen: Förderung des Ideenaustauschs zur gemeinsamen Gestaltung eines städtischen Raums auf Grundlage eines Gestaltungskonzepts.	Wissensmanagement: Internationale Zusammenarbeit im Bereich der Territorialentwicklung zur Beschleunigung von kreativen Prozessen mit dem Ziel der Neubewertung und Umgestaltung städtischer öffentlicher Räume in Alta Floresta im Bundesstaat Mato Grosso, Brasilien.
Zielgruppe: Akteure aus dem Öffentlichen Sektor und von lokalen/regionalen Privatinitiativen.	Erstellungsdatum der Publikation: 02. April 2020.

Bericht

Kontext Erläuterung /	<p>Seit der Unterzeichnung der Kooperationserklärung zwischen den Gemeinden Eschweiler in Deutschland und Alta Floresta, dem Eingangstor zum rechtlichen Amazonasgebiet Brasiliens, wurden die auf Nachhaltigkeit ausgerichteten Verbindungen durch Erfahrungsaustausch zwischen den beiden unterschiedlichen Lebenswelten gestärkt, wobei Kooperationsmöglichkeiten zur Verbesserung der Lebensqualität im Amazonasgebiet in Brasilien und im rheinischen Braunkohlerevier in Deutschland gefunden wurden. Beide Städte fanden Handlungsspunkte, die mittel- und langfristig einen Unterschied in der von den Bürgern wahrgenommenen Lebensqualität ausmachen werden.</p> <p>Die Maßnahmen basieren auf globalen Trends im Hinblick auf die Erweiterung von Wirtschaftsverständnis (kreative, solidarische und gemeinsame Ansätze) sowie Stärkung ausgewogener Entwicklungsaspekte, die konsistente Ergebnisse und Wirkungen ermöglichen und einen positiven Beitrag zu den nachhaltigen Entwicklungszielen der Vereinten Nationen leisten.</p> <p>Amazon.Lab hat die Koordination der internationalen Zusammenarbeit mit der Stadt Eschweiler im Auftrag der Stadtverwaltung Alta Florestas übernommen und hat damit seine Rolle in der paradiplomatischen Beziehung Brasilien-Deutschland übernommen. Amazo.Lab ist beauftragt, Informationsveranstaltungen zur Förderung der Ziele und Aktionen, die während der Veranstaltung im Januar 2020 geplant wurden, zu entwickeln.</p> <p>Während des Treffens im Januar empfangen Amazon.Lab und die Stadt Alta Floresta die Delegation der Stadt Eschweiler, bestehend aus dem Eschweiler Koordinator für kommunale Entwicklungspolitik sowie einem Vertreter des Kooperationspartners Bureau Baubotanik, der zugleich Fellow der FGV Europe ist. Die Delegation brachte Fachkenntnisse im Bereich Stadtplanung und kommunale Entwicklungspolitik inklusive Informationen von Engagement Global mit ein.</p> <p>Außerdem konnten Amazon.Lab und die Stadt Alta Floresta den Präsidenten von Ancora da Economia do Mar aus Santa Catarina und zwischen 2008 und 2012 Verantwortlichen des</p>
------------------------------	--

	<p>Projekts "65 regionale Fremdenverkehrsziele" des Tourismusministeriums mit umfassender Erfahrung im Bereich Regionalentwicklung als Teilnehmer gewinnen.</p> <p>Aus Cuiabá nahm eine Architektin/Stadtplanerin mit Erfahrung in der Regionalentwicklung des Staates Mato Grosso zusätzlich zu den lokalen Partnern, die in der Gemeinde Alta Floresta und im rechtlichen Amazonasgebiet tätig sind, wie z.B. das ICV, der Architektur- und Bauingenieurskurs von FADAF, teil. Die Veranstaltung fand statt vor dem Hintergrund von Synergien und Schwerpunkten zur Entwicklung eines neuen Stadtmodells auf Grundlage der globalen Nachhaltigkeitsziele.</p> <p>Das "Konzept"-Modell zielt darauf ab, den von den Teilnehmern des abgehaltenen Treffens vorgeschlagenen Aktionen Ausdruck und Impuls zu verleihen. Angesichts der Notwendigkeit, Maßnahmen und Entwürfe zu entwickeln, die ein neues Stadtmanagement-Modell hervorbringen, dient das Konzept als Anstoß hierzu.</p> <p>Als konkretes Ergebnis der Veranstaltung ist die Erarbeitung eines Maßnahmenplans für die nächsten zwei Jahre im Rahmen des internationalen Abkommens zu werten.</p> <p>Dieser ist in vier Schwerpunkte gegliedert:</p> <div style="display: flex; justify-content: space-around; align-items: center;"> <div style="background-color: #4a7ebb; color: white; padding: 10px; border: 1px solid black; text-align: center;">Nachhaltige Stadtplanung</div> <div style="background-color: #e67e22; color: white; padding: 10px; border: 1px solid black; text-align: center;">Steigerung der Lebensqualität</div> </div> <div style="display: flex; justify-content: space-around; align-items: center; margin-top: 10px;"> <div style="background-color: #f1c40f; color: black; padding: 10px; border: 1px solid black; text-align: center;">Governance</div> <div style="background-color: #27ae60; color: white; padding: 10px; border: 1px solid black; text-align: center;">Lokale Erinnerungskultur</div> </div> <p>Die Umsetzung dieser vier Schwerpunkte zielen auf Verbesserungen im Alltag der lokalen Bevölkerung, historisch-kulturelle Wertschätzung der Gemeinde, Wertschätzung und Erhalt der Umwelt als Hauptgegenstand der Projekte, Milderung von Naturkatastrophen, die häufig in Städten auftreten, und darüber hinaus Anpassung an den Klimawandel sowie einen Beitrag zum Klimaschutz.</p>
<p>Inhalt</p>	<p>Folgendes Modellkonzept wird vorgeschlagen:</p> <p>Praktische und leicht umsetzbare Maßnahmen zur Forcierung der nachhaltigen Entwicklung in der Stadt Alta Floresta durch:</p> <ol style="list-style-type: none"> (a) Vorschlag eines integrierten Entwicklungsmodells, das sich auf die effiziente Nutzung der bestehenden Infrastruktur und Verbindung zwischen den verschiedenen Polyzentren im Stadtgebiet stützt; (b) Förderung von Bürgersensibilisierungsmaßnahmen für die bestmögliche Nutzung öffentlicher Räume durch städtebauliche, systematische und demokratische Planung; (c) Identifizierung physischer und digitaler Vernetzungsmöglichkeiten im Stadtgebiet; (d) Vorschlag eines Projekts zur Umgestaltung des städtischen Territoriums innerhalb eines Pilotgebiets, in dem die Interventionen als Beispiele für praktische Umsetzung und Grundlage für neue Richtlinien in der kommunalen Stadtentwicklungspolitik bis hin zu Änderungsvorschlägen im Flächennutzungsplan der Stadtverwaltung Alta Florestas dienen können; (e) Requalifizierung öffentlicher Räume für die Lebensmittelproduktion und Dienstleistungen zwecks Stärkung von sozialer Teilhabe. <p>Die Ausarbeitung von Programmen, Projekten und Maßnahmen wird als Ergebnis aus der Zusammenarbeit von Akteuren der Stadtverwaltungen Eschweilers und Alta Florestas, der</p>

	<p>Verwaltung des Bundesstaates Mato Grosso und des Amazon.Lab erwartet.</p> <p>Ziel der gemeinsamen Erarbeitung ist die Innovation eines nachhaltigen Entwicklungsmodells mittels Stadtplanung auf Grundlage von Smart-City-Konzepten zur Ermöglichung eines Prozess zur Ideenfindung, Prototypisierung, Erprobung und Effizienzsteigerung von Implementierungen.</p>
<p>Erwartetes Ergebnis</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Ausarbeitung von Leitlinien zur Unterstützung der Entscheidungsfindung unter Berücksichtigung der kurz-, mittel- und langfristigen Stadtplanung. • Entwicklung eines Pilotprojekts, das auf den Bau eines zusammenhängenden Parks, Aufwertung des grünen Kapitals sowie Stärkung von Umweltschutz und -monitoring, Erhöhung sozio-ökologischer Interaktion und Förderung von Öko-Stadtentwicklung abzielt. • Stärkung von Freiräumen innerhalb bestehender kommunaler kultureller Anlagen und Förderung der Schaffung neuer Bereiche. • Forcierung einer Zertifizierung für den Park und die gebauten Strukturen nach dem internationalen Nachhaltigkeitsstandard AQUA-HQE.
<p>Finanzielle Ressourcen</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Auf kreative und innovative Weise wird jedes Programm, jedes Projekt und jede Maßnahme von Amazon.Lab mit finanzieller Unterstützung durch öffentliche, private oder internationale Gelder zur Umsetzung der gemeinsam entwickelten Vorhaben rechnen können. • Jedes Projekt/jeder Vorschlag verfügt über einen physisch-finanziellen Zeitplan, um die Arbeit von Amazon.Lab zu erleichtern und die größtmögliche Wirksamkeit der Maßnahmen bei gleichzeitiger Wahrung Prozesstransparenz auf Grundlage der Compliance-Richtlinien zu ermöglichen.
<p>Zusätzliches</p>	<p>Förderung von Stadtumbau durch die Neuordnung der Verteilung des öffentlichen Raums unter den verschiedenen Nutzern. In diesem Zusammenhang bringt der taktische Urbanismus, ein Konzept, das in der Stadtplanung an Bedeutung und Stellenwert gewonnen hat, sogar die Annahme mit sich, dass die Transformation kommunaler Freiflächen in Interaktion und als Freizeitbeschäftigung, zu mehr Glück und Lebensqualität in der Gesellschaft führt und Recht und Zugang der Bürger zu einer täglichen Praxis des „Glücklichseins“ fördert. Dieses Konzept erscheint als eine kostengünstige und kleinräumige Umsetzungslösung mit punktuellen Verwaltungsinterventionen, die einem Ansatz innerhalb des städtischen Einflussbereichs folgt.</p>
<p>Umsetzung der nachhaltigen Entwicklungsziele der UN-Agenda 2030</p>	<p>Ziel 03: Gewährleistung eines gesunden Lebens und Förderung des Wohlbefindens für alle, in allen Altersgruppen; Beitrag zur Erhöhung der Lebensqualität durch verbesserte städtische Mobilität und Erweiterung der Grünflächen;</p> <p>Ziel 04: Ermöglichung einer qualitativ hochwertigen Umwelterziehung durch Praxis und Beobachtung;</p> <p>Ziel 05: Ermöglichung eines gleichberechtigten Zugangs zu Sport, Kultur und Freizeit für Mädchen und Frauen in der Gemeinde.</p> <p>Ziel 06: Gewährleistung der Verfügbarkeit und nachhaltigen Bewirtschaftung von Wasser unter Erhalt des natürlichen Wasserkreislaufs durch städtische Grünflächen.</p> <p>Ziel 08: Förderung einer nachhaltigen und integrativen wirtschaftlichen Entwicklung durch neue Entwicklungsplanung.</p> <p>Ziel 09: Aufbau einer widerstandsfähigen Infrastruktur, die zu einer sauberen und integrativen städtischen Mobilität beiträgt.</p> <p>Ziel 11: Städte inklusiv, sicher und nachhaltig machen.</p> <p>Ziel 12: Entwicklung von gemeinsamen Maßnahmen zur Erzeugung biologischer Lebensmittel sowie zur Wiederverwendung und zum Recycling von Baumaterialien bei der Herstellung und Instandhaltung von Gebäuden.</p> <p>Ziel 13: Ergreifung dringender Maßnahmen zur Bekämpfung des Klimawandels durch</p>

	<p>Schaffung städtischer Parks und Baumpflanzungen, Einhaltung einer positiven Kohlenstoffbilanz und Verringerung des Ausstoßes von Treibhausgasen.</p> <p>Ziel 15: Stärkung von Landökosystemen, nachhaltige Bewirtschaftung städtischer Wälder, Erhaltung der lokalen Fauna und Flora.</p> <p>Ziel 17: Stärkung der Kapazitäten zur Projektdurchführung durch lokale und globale Partnerschaften.</p>
Beziehung zu anderen Bereichen	<p>Im Zusammenhang mit nachhaltiger Entwicklung müssen neben der Aufwertung des Naturkapitals auch die Erhöhung der Lebensqualität der lokalen Bevölkerung, die Verbesserung von Gesundheit und der Beitrag zur Abmilderung der negativen Auswirkungen der Amazonasregenwaldabholzung erwähnt werden. Insgesamt handelt es sich aber vor allem um ein Querschnittsprojekt, welches die Wahrnehmung der Bürgerinnen und Bürger in Bezug auf Fragen von Naturschutz, Biotechnologien, nachhaltiger Nutzung natürlicher Ressourcen, Bezahlung von Umweltdienstleistungen und anderer wichtiger Konzepte im Hinblick auf smarte grüne Städte thematisiert.</p>
Arbeitsgruppe	<ul style="list-style-type: none"> • Amazon.Lab <ul style="list-style-type: none"> - Rosilda Dias Dalla Riva - Robson Quintino de Oliveira - Bruna de Souza Camargo - Keytiane da Silva Morisini - Geiziana das Dores Nunes da Silva - José Alesando Rodrigues - Josiane Suely Lúcia Lopes Vaes - Izabel Neris de Carvalho • Die Stadt Alta Floresta • Die Stadt Eschweiler

Allgemeine Anmerkungen

Schlussfolgerung	<p>Das Konzeptprojekt der Veranstaltung <i>“Verknüpfungen und Strategien für Nachhaltigkeit” - Internationale Zusammenarbeit im Rahmen der Entwicklungspartnerschaft zwischen Alta Floresta (Brasilien) und Eschweiler (Deutschland) zur territorialen Entwicklung</i> präsentiert sich als eine wirksame Handlungsstrategie, die darauf abzielt, die Qualität demokratischer kommunaler Infrastruktur mit öffentlichem Zugang im Interesse der Nutzer und im Sinne der Erhaltung des Naturkapitals zu sichern sowie die Schaffung von Einkommen und Kulturangebot für die lokale Bevölkerung zu erhöhen. Förderung der Bürgerschaft und nachhaltiger Entwicklung durch Konzepte, Technologien und Erfahrungsaustausch über die paradiplomatischen Beziehungen zwischen den kooperierenden Ländern.</p>
-------------------------	---